

4.

Landshuter Kunstnacht

11. September 2009
19 - 23 Uhr

Galerie in Bewegung e.V.

Galerie Rose

Galerie 561

Große Rathausgalerie
der Stadt Landshut

Kinoptikum

Kunstverein Landshut e.V.

Museen der Stadt Landshut

Neue Galerie Landshut e.V.

Skulpturenmuseum im Hofberg

Städtische Galerie im Röcklturm

Bayerische Schlösserverwaltung
Stadtresidenz Landshut

Unternehmen Kunst

vhs Landshut

www.landshuterkunstnacht.de

bulthaup



Die Küche ist der wahre Raum des Lebens.

Wir planen und verwirklichen die ganz persönliche Einrichtung und Ausstattung Ihrer Küche, die weit über den Arbeitsbereich hinausgeht. Das ist typisch für bulthaup – und für uns, Ihren bulthaup Partner.

Darlapp
Küchenhaus
am Bischof-Sailer-Platz

Bischof-Sailer-Platz 421
84028 Landshut
Tel. 0871 925460
www.darlappkuechenhaus.de

Liebe Kunstfreunde,

dieses Jahr findet die Landshuter Kunstnacht schon zum viertenmal statt. Damit ist die Veranstaltung definitiv dem Versuchsstadium entwachsen. Ab jetzt ist sie ein fester Termin im Jahreslauf des Landshuter Kunstlebens.

Die an der Kunstnacht beteiligten Kulturinstitutionen und Kunstgalerien wollen das auf eine besondere Art würdigen. Sie verlosen fünf „Kunstpreise“ unter den Besuchern, gleichsam als Dankeschön an das kunstsinnige Publikum, das Jahr für Jahr mit seiner regen Beteiligung, viel Neugier und Aufgeschlossenheit für den Erfolg der Kunstnacht gesorgt hat.

In den Ausstellungsräumen werden Stimmkarten ausgelegt sein, mit denen die Besucher ihr favorisiertes Kunstwerk wählen können. Wer zudem seine Adresse auf der Karte angibt, nimmt an einer Tombola teil: Aus den Karten werden Ende September durch das Zufallsprinzip fünf Gewinner ermittelt, die einen der nachstehenden Preise erhalten:

- Die VHS Landshut lädt einen Menschen zu einer Exkursion ins Franz-Marc-Museum in Kochel am See und ins Schloßmuseum zu Murnau ein: auf den Spuren der Künstler des „Blauen Reiters“. Termin: Sonntag, 11.10.2009.
- Das Landshuter Programmkinos „Kinoptikum“ spendiert eine Zehnerkarte für den ultimativen Kinogenuß am Nahensteig. Die Karte ist übertragbar und verfällt nicht.
- Von den Museen der Stadt Landshut gibt es einen Katalog zur Ausstellung „Ritterwelten“.
- Die „Galerie Rose“ stellt den Fotoband „Paare“ von Beate Rose zur Verfügung. Das Buch erschien 1972, erhielt seinerzeit großartige Kritiken und war stilbildend.
- Die Stadt Landshut schließlich verschenkt zwei Freikarten im Rahmen der 13. Landshuter Literaturtage für eine Lesung mit Reiner Kunze: Termin: Mittwoch, 11.11.2009, im Salzstadel.

Ja, und feiern werden wir natürlich auch wieder. Ab 23 Uhr treffen sich die Galeristen und Kulturschaffenden mit ihren Gästen zu einem Umtrunk bei Nico Torretta in der Osteria (Schirmgasse). Sie sind herzlich eingeladen!

11.9. bis 27.09.2009

Bei Redaktionsschluß stand der Ausstellungsort der Galerie in Bewegung noch nicht fest. Sie erfahren den Ausstellungsort später in der Tagespresse

Junge Malerei aus Nürnberg

„Nichts kann so abstrakt sein wie die Realität“: Die fünf jungen Künstler aus der Malerklasse von Ralph Fleck an der Nürnberger Kunstakademie arbeiten gegenstandsbezogen. Doch bei ihren Bildern, die die Galerie in Bewegung in diesem Jahr zur Landshuter Kunstnacht ausstellt, geht es nicht ums bloße Abmalen, sondern um die Interpretation dessen, was wir als Wirklichkeit erahnen. Um einen Dialog, der jede noch so fremdartige Auseinandersetzung beinhaltet. Entstanden sind verstörende Grenzwanderungen auf dem Grat zwischen Wahrheit und Wirklichkeit - Dejavús von Menschen, Gebäuden, Stilleben oder Bilder von Graffiti's, Reproduktionen bereits reproduzierter Realität, deren Schönheit sich von selber erschließt.

Die Galerie in Bewegung erstellt zur Ausstellung einen Katalog.

Eunji An



ohne Titel, 2009, Wasserfarbe auf Papier, 21 x 29,5 cm

Riccarda Pickert



Offenes Fenster, 2009, Öl auf Leinwand, 18 x 24 cm



Mädchen an Berliner Straßenecke, 2009, Öl auf Leinwand, 30 x 24 cm

Marcus Scheunemann



„Valeria“, 2009, Stift und Aquarell auf Papier, 120 x 190 cm



„Jeder hat s mir abgekauft“, 2009, Öl und Stift auf Papier, 99 x 182 cm

Tobias Stutz



Messe 1, 2008, Öl auf Leinwand, 125 x 145 cm



o. T., 2009, Öl auf Leinwand, 120 x 100 cm

Andreas Vogler



Abgehängt, 2009, Öl auf Leinwand, 100 x 100 cm



Kranzrind, 2008, Öl auf Leinwand, 90 x 150 cm

Beate Rose - Paare

11.9.2009 - 30.11.2009

Groß-Reproduktionen aus dem Buch „Paare - Menschenbilder aus der Bundesrepublik Deutschland zu Beginn der siebziger Jahre“



Anfang der 1970er Jahre fotografierte Beate Rose landauf, landab Paare: Liebespaare, Verlobte, Nicht-Verlobte, Ehepaare, halt zwei Menschen, die zueinander standen. Außer den Fotografierten finden sich keinerlei „Requisiten“ auf den Bildern. Der Betrachter soll sich ausschließlich auf die beiden Menschen konzentrieren. Im Ergebnis zeigt sich, daß sich in Körperhaltung, Mimik und Positionierung zum Partner schon viel über den Charakter und die soziale Prägung erkennen läßt.

Der Fotoband wurde seinerzeit von den Feuilletons begeistert besprochen, das Zeit-Magazin widmete ihm eine ganze Ausgabe.

GALERIE ROSE

84028 Landshut, Nahensteig 183
Mi - Fr: 14 - 18 Uhr, Sa: 10 - 18 Uhr
Tel.: 0871 - 27 64 0 44
www.galerie-rose-landshut.de

Svenja Ritter

Installation

12.09. – 04.10.2009

Eröffnung: 11.09., 19.30 Uhr



Installation

Ein schaurig intensives Rot beherrscht oftmals Svenja Ritters Objekte, Bilder und Installationen. Selbst dann, wenn die Farbe nicht präsent ist, schwingt sie in vielen Fällen über die Assoziationskraft des Betrachters mehr oder weniger unbewusst mit.

Der Betrachter ist im ersten Moment der Konfrontation mit Svenja Ritters Arbeiten vielleicht irritiert, sicherlich betroffen.

Die Künstlerin beschäftigt sich intensiv mit der Endlichkeit des Lebens: Nicht als Finale eines erfüllten Alters, sondern mit dem gewaltsam herbei geführten Tod in jungen Jahren. Die dadurch ausgelöste Betroffenheit fordert zur höchsten Aufmerksamkeit heraus und lässt das Leben um so verletzbarer erscheinen. Dabei reflektiert Svenja Ritter das klassische Thema der Vergänglichkeit in Verbindung mit dem Bewusstsein, wie schnell sich alles ändern und vorbei sein kann.

Installationen, Bilder und Objekte packen mit einem intensiven, schonungslosen Ausdruck. Dieser hat wie ein Thriller schaurig schöne Seiten, die den Menschen als Motiv zwar fast immer einbezieht, aber doch so sehr auf Attribute und Details zurücknimmt, dass keine persönliche Zuordnung möglich ist. Dadurch entsteht eine Art Distanz, die vielleicht bei manchem die Betroffenheit mindert. Auf jeden Fall gewinnt das Unerwartete auf diesem Wege eine übergreifende Präsenz mit Zufallsfaktor.

Dr. Adrians-Wilms, Kunsthistorikerin

KUNSTVEREIN LANDSHUT E.V.

Klötzlmüllerstr.7, 84034 Landshut

Tel. 0871 - 787 48,

Do, Fr, So 15 – 18 Uhr, Sa 11 – 13 und 15 – 18 Uhr

www.kunstverein-landshut.de

Ressource Sommerakademie Landshut 2009

20. Juli bis 20. September, Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa 14-16 Uhr

www.Sommerakademie-Landshut.de.

Künstler Ressource Kunst

Christine Grandy-Dick

Laurence Liebenguth-Rogez

Gerd Gerhard Loeffler

Stefanie Rotard

Markus Wimmer

Die Sommerakademie Landshut ist ein Modellprojekt mit dem Ziel, die Kreativität des Einzelnen zu fördern und gemeinsam nach innovativen Ideen für eine friedlichere Zukunft zu suchen. Sie will die fachübergreifende Praxis und Erforschung kreativer Kräfte zu einer lebendigen Einrichtung im sozialen und kulturellen Leben Landshuts entwickeln. Die Ausstellung zeigt Fotografien, Malerei, Objekte und Skulpturen der fünf Künstlerlehrer der Sommerakademie 2009.



Christine Grandy-Dick



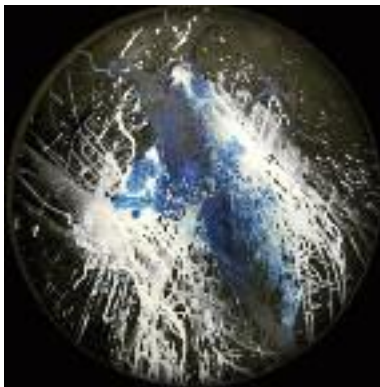
Laurence Liebenguth-Rogez



Gerd Gerhard Loeffler



Stefanie Rotard



Markus Wimmer

Galerie 561

**Freie Kinder und Jugend
Kunstakademie Landshut**

geöffnet Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa 14-16 Uhr

Kramergasse 561, 84028 Landshut

Tel. 0871 25472, wimmer@galerie561.de

www.Freie-Kinderkunstakademie.de

Schirmgasse 294, 11. September, 23.30 Uhr

Lass dein Haar herunter

Performance mit Gerd Gerhard Loeffler, Stefanie Rotard und Markus Wimmer

Mit einer Haarschneide- und Filzaktion am Tag nach der Landshuter Hochzeit beginnt die Ressource Sommerakademie 2009 und nutzt damit eine kulturgeschichtlich reiche Ressource. Die in den zwei Monaten damit gesammelten künstlerischen Erfahrungen formt diese Performance zum Abschluss der Kunstnacht aus.



Nähe und Ferne II

Etsuko Fuzuki, Tatsuya Higuchi, Keiko Koana, Aisuke Kondo, Yukara Shimizu, Maki Ueda

Eröffnung: Freitag, 11. September, 20.15 Uhr

11. September - 04. Oktober

donnerstags bis sonntags 14 bis 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung am 27.09. und 04.10.
um 16 Uhr.

Während im Museum im Kreuzgang Arbeiten der Landshuter Künstlerin Dagmar Pachtner im Mittelpunkt stehen, die bei mehreren Japan-Aufenthalten entstanden sind, zeigt die Neue Galerie mehrere japanische Künstler, welche die Gegenerfahrung zu diesen künstlerischen Auseinandersetzungen thematisieren. Es handelt sich dabei um internationale Künstler, welche nur oder erst seit kürzerer Zeit in Deutschland leben und ihre Sichtweise und Standpunkte in Auseinandersetzung mit der westlichen Kultur und ihren Phänomenen formulieren. So ist nun neben dem eurozentrischen Blick auch der Blick von außen auf unsere Kultur möglich, was dem Publikum wiederum eine Reflexion mit den eigenen, auch vorgefassten Sichtweisen ermöglicht.



Yukara Shimizu,
„Wind“



Aisuke Kondo, „Kami“



Keiko Koana, „Ran“

DER LAUF DER DINGE

Ein fast schon legendärer Kunstfilm von Peter Fischli & David Weiss

In Kooperation mit der Neuen Galerie Landshut

Freitag, 11. September 2009: Non-Stop von 20.00 – 23.00 Uhr

Sonntag, 04. Oktober 2009, 20.00 Uhr

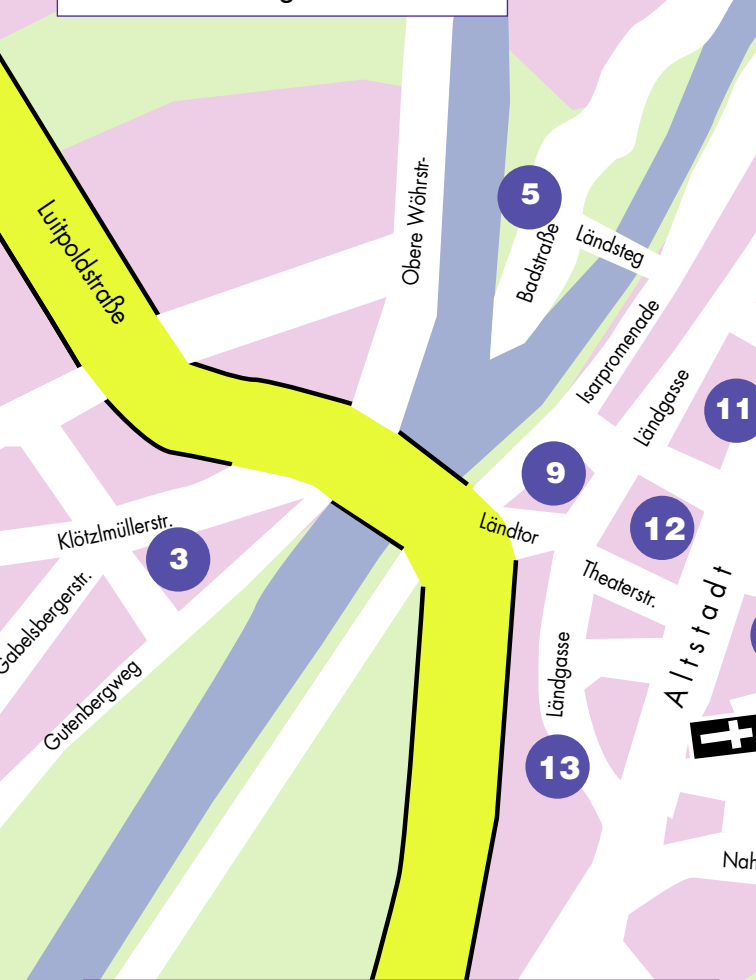
Eintritt frei

In einer Lagerhalle wurde mit verschiedenen Gegenständen ein labiles Gebäude aufgebaut, linear, 20-30 Meter lang. Wird dies in Bewegung gesetzt, läuft eine Kettenreaktion ab. Feuer, Wasser, Schwerkraft und Chemie bestimmen den Lauf der Gegenstände, der Dinge. So entstand eine Erzählung über Ursache und Wirkung, Mechanismen und Artistik, Unwahrscheinlichkeit und Präzision. Diese artistische Versuchsanordnung alltäglichster Dinge ist eine Kettenreaktion, ein kontrolliertes Happening nach den Gesetzen der Physik und Chemie, den Notwendigkeiten und Zufällen einer prekären Situation, die man auch als »Ordnung aus Schwankungen« bezeichnen kann. Die Kamera folgt fasziniert dem Ereignis, das seinen »Lauf nimmt« und (fast) ohne Schnitt einen 1/2-stündigen Prozess dokumentiert. Mit diesem Video landeten Fischli/Weiss einen der Publikumsrenner der documenta 8.



**Kinoptikum
Filmzentrum
Landshut e.V.**
Nahensteig 189
84028 Landshut
www.kinoptikum.de

Die Ausstellungsorte:



- 1 Galerie in Bewegung
(entnehmen Sie bitte der Tagespresse)
- 2 Galerie Rose, Nahensteig 183
- 3 Kunstverein Landshut, Klötzlmüllerstr. 7
- 4 Galerie 561, Kramergasse 561
- 5 Neue Galerie, Mühleninsel
- 6 Kinoptikum, Nahensteig 189
- 7 Museen der Stadt Landshut, Museum im Kreuzgang
- 8 Große Rathausgalerie, Altstadt 315
(Eingang Grasgasse)
- 9 Städtische Galerie im Röcklturm, Isarpromenade 2



1

Bei Redaktionsschluß stand der Ausstellungsort der Galerie in Bewegung noch nicht fest. Sie erfahren den Ausstellungsort später in der Tagespresse

10

Skulpturenmuseum, Am Prantlgarten 1

11

Bayerische Schlösserverwaltung
Stadtresidenz Landshut

12

Unternehmen Kunst, Altstadt 70
(Dallmer Passage)

13

vhs Landshut, Ländgasse 41

GA

Großes Abschlussfest:

Ab 23 Uhr treffen sich alle Teilnehmer, Künstler und Kunstfreunde in der Osteria in der Schirmgasse 264. Zu diesem Zweck haben die Veranstalter ab 23 Uhr Eingangshalle, Bar und Restaurant der Osteria reserviert, um mit allen zu reden, zu diskutieren und zu feiern.

Museum im Kreuzgang

Nähe und Ferne I Dagmar Pachtner

1. August 2009 - 04. Oktober 2009

dienstags bis sonntags 10 bis 17 Uhr

geöffnet während der Landshuter Kunstnacht von 19 bis 23 Uhr

Führung durch die Ausstellung/Künstlergespräch am

27.9. und 4.10. um 14 Uhr

Das Museum im Kreuzgang zeigt Arbeiten der Landshuter Künstlerin Dagmar Pachtner, welche während und nach mehreren Japan-Aufenthalten entstanden sind. Es handelt sich um große Videoprojektionen und -installationen sowie Fotoarbeiten. Sie spiegeln die Auseinandersetzung der Künstlerin mit der Erfahrung der Fremde ebenso wider wie mit der so ambivalenten japanischen Kultur zwischen strenger Tradition und internationalisierter Assimilation. Für Dagmar Pachtner geht es dabei um das Sich-Einlassen auf die kulturelle, gesellschaftliche, räumliche Situation vor Ort.

Zunächst alltäglich erscheinende Kulturtechniken, wie das Sitzen oder die Bewegung von a nach b zeigen in der intensiven künstlerischen Auseinandersetzung sehr konkret „Nähe und Ferne“.

In der Neuen Galerie Landshut sind zeitgleich unter dem Titel NÄHE UND FERNE II spiegelbildliche Erfahrungsmuster und Auseinandersetzungsstrategien japanischer Künstler zu sehen.



Museum im Kreuzgang

Alter Franziskanerplatz 1

Museen der Stadt Landshut: Verwaltung

Altstadt 300, 84028 Landshut

Osteria

Torretta

Ristorante. Caffè. Cocktail Wine Bar



RISTORANTE

Dienstag bis Sonntag
11.00 bis 14.15 Uhr, 17.30 bis 24.00 Uhr

CAFFÈ

Täglich!
Montag 7.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 7.30 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 9.00 Uhr

COCKTAIL WINE BAR

Dienstag bis Sonntag ab 20.00 Uhr

FUNDORT REGION – JUNGE KUNST AUS NIEDERBAYERN

Anja Kutzki, Stefan Meisl, Iris Nitzl, Sybille Regotta, Verena Schönhofer, Alexander Stern

Eröffnung: 11. September, 21 Uhr

12. September bis 4. Oktober 2009



Anja Kutzki



Stefan Meisl



Iris Nitzl



Sybille Regotta



Verena Schönhofer



Alexander Stern

Große Rathausgalerie Landshut

Altstadt 315 (Eingang Grasgasse)

Öffnungszeiten: Di bis So 14–18 Uhr

www.landshut.de/grosserathausgalerie

Städtische Galerie in Röcklturm

Tümpel, Bäume, Tiere – Kinder gestalten Natur

12. September bis 4. Oktober 2009



In den Kursen der „Ressource Sommerakademie Landshut 2009“ haben Kinder und Jugendliche das große Thema „Natur“ erkundet und in verschiedensten Gemälden, Collagen und Objekten umgesetzt. Eine Auswahl dieser kleinen und großen Werke, die unter der Anleitung von Laurence Liebenguth-Rogez, Gerd Gerhard Loeffler und Dr. Markus Wimmer entstanden, sind nun in der Ausstellung zu sehen.

Das besondere Anliegen der Ressource Sommerakademie 2009 ist es, der kreativen Vorstellungswelt junger Menschen mehr Raum in der Stadtgesellschaft einzuräumen (vgl. www.sommerakademie-landshut.de).

Städtische Galerie im Röcklturm

Isarpromenade 2 · Landshut

Öffnungszeiten: Di bis So 14–18 Uhr

www.landshut.de/roecklturm

Das LiteraturCafé im Röcklturm ist in der Kunstnacht bis 23 Uhr geöffnet.

**Skulpturenmuseum im Hofberg
Stiftung Koenig
Stadt Landshut
Fritz Koenig – Aufstellung 2008**

In den unterirdisch im Inneren des Landshuter Hofberges gelegenen Museumsräumen wird in einer vom Bildhauer persönlich eingerichteten Ausstellung ein Überblick über das gesamte plastische und graphische Werk gegeben. Der 1924 geborene Künstler gehört heute zu den bedeutendsten Protagonisten der deutschen Skulptur der Gegenwart.

In der Landshuter Kunstnacht ist das Museum bei freiem Eintritt geöffnet.

An verschiedenen Orten innerhalb der Ausstellung werden Filmdokumentationen zur Lebenswelt und zum Oeuvre Fritz Koenigs gezeigt.

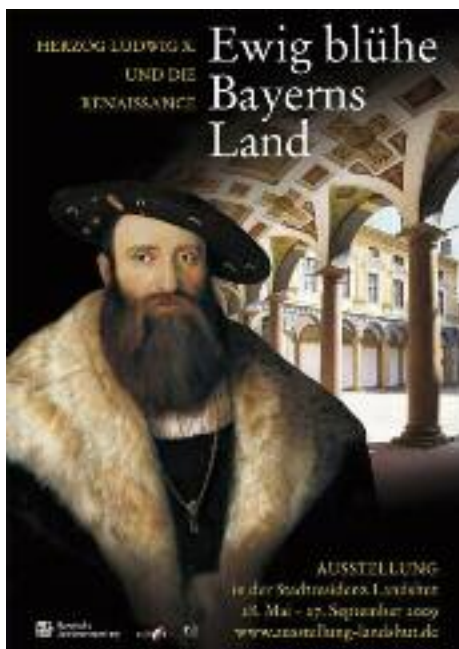


Fritz Koenig, Der Bildhauer, 1985/1997, Bronze

Stadtresidenz Landshut

Sonderausstellung „Ewig blühe Bayerns Land – Herzog Ludwig X. und die Renaissance“

Erleben Sie die große Sonderausstellung in besonders schöner Atmosphäre. Die festlich erleuchteten Prunksäle im Italienischen Bau laden ein, sich in die Epoche der Renaissance zurückzusetzen. Zwischen 19.00 und 23.00 Uhr beantworten Experten Ihre Fragen zur Hofkunst der Renaissance Herzog Ludwigs X. und seinem spektakulären Palastbau und stellen besondere Exponate vor.



Eintritt 6.- €(regulär), 4.- €(ermäßigt)

Stadtresidenz Landshut

Altstadt 79, 84028 Landshut, Tel.: 0871 - 25142

Sonderausstellung 28. Mai – 27. September 2009, täglich 9-18 Uhr

www.ausstellung-landshut.de

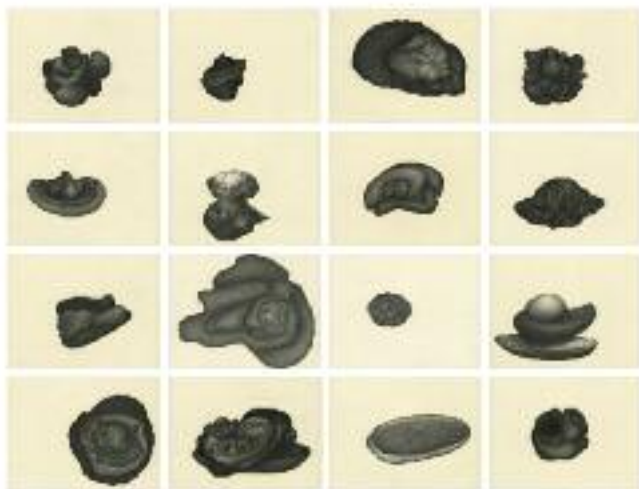
www.schloesser.bayern.de

Unternehmen Kunst - Dallmerpassage - Altstadt 70**Die Überwindung der Schwerkraft****Salla Rautiainen** – Installation u. Animationsfilm**Yi Sun** - Tusche auf Papier**Simone Rueß** – Bleistift auf Papier

Eröffnung 11. September 2009, 21.45 Uhr

Als Fortsetzung der Ausstellung „Kosmonauten“ aus dem Jahr 2008 werden unter dem Titel „die Überwindung der Schwerkraft“ auch dieses Jahr drei Künstlerinnen mit ihren unterschiedlichen zeichnerischen Positionen gezeigt.

Ihre Arbeiten überwinden die Abbildung der Realität und bewegen sich schwerelos - den Gesetzen der Physik enthoben - in einen narrativen, imaginären Raum.



Simone Rueß „Organe“, Bleistift auf Papier, 2008

Unternehmen Kunst

11. September – 17. Oktober,
Freitag 15–18 Uhr und Samstag 11–15 Uhr sowie
nach tel. Vereinbarung unter 0871- 2 45 21
www.unk-galerie.de

Jenny Forster

Eröffnung: 11. September 2009, 22.30 Uhr

Zur diesjährigen Kunstnacht zeigt die Volkshochschule Werke der jungen Landshuter Künstlerin Jenny Forster, die ab diesem Herbstsemester auch als Dozentin für die Mittlere Reife und in der Erwachsenenbildung bei uns tätig sein wird.

Jenny Forsters ausgestellte Arbeiten zeigen rätselhafte Bildwelten, die den Betrachter zum Eintreten und Erforschen einladen. Dabei wirft sie mit ihren vielschichtigen malerischen Experimenten immer wieder Fragen zur Bildraumgestaltung auf: Wie lässt sich ein Bild für eine Idee finden, wie lassen sich Gedanken in Landschaften transformieren, ohne die Natur zu imitieren? Wie verorten sich menschlich anmutende Figuren zu und in diesen Umräumen?

So entstehen im Auge des Betrachters scheinbare Realitäten, die zu entdecken sich lohnen.



o.T., 2009, Öl auf Leinwand, 170 x 200 cm



*o.T., 2009, Öl auf Leinwand,
120 x 100 cm*

vhs Landshut

Ländgasse 41

84028 Landshut

www.vhs-landshut.de

www.jenny-forster.de

Teilnehmer der 4. Landshuter Kunstnacht

www.landshuterkunstnacht.de

Galerie in Bewegung

Ausstellungsort wird noch bekanntgegeben

Geöffnet: Fr. und So. 15–18 Uhr, Sa. 11–13 und 15–18 Uhr

www.galerie-in-bewegung.de

Galerie Rose

Nahensteig 183 · D-84028 Landshut, Mi. - Fr. 14–18, Sa. 10–14 Uhr

Tel. & Fax 0871 - 2764044, rose.beate@debitel.de

www.galerie-rose-landshut.de

Kunstverein Landshut e.V.

Galerie: Klötzlmüllerstr. 7 · 84034 Landshut

Do., Fr., So. 15–18 Uhr, Sa. 11–13 und 15–18 Uhr

www.kunstverein-landshut.de, Tel. 0871 - 7 87 48

Galerie 561

Dr. Markus Wimmer, Kramergasse 561 · 84028 Landshut

Tel.: 0871 - 25472, geöffnet Mo.-Fr. 14–18 Uhr, Sa. 14–16 Uhr

www.Freie-Kinderkunstakademie.de

Neue Galerie Landshut e.V.

Mühleninsel · 84028 Landshut

Geöffnet: Do.-So. 14–17 Uhr, Tel. 0871 - 687 70 46

www.ngla.de

Kinoptikum Filmzentrum Landshut e.V.

Nahensteig 189 · 84028 Landshut

www.kinoptikum.de

Museen der Stadt Landshut

Altstadt 300 · 84028 Landshut

Tel.: 08 71 - 92 23 89 0, email: museen@landshut.de

Bayerische Schlösserverwaltung

Stadtresidenz Landshut

Altstadt 79, 84028 Landshut

Email: burgverwaltung.landshut@bsv.bayern.de; Tel.: 0871 - 92411-0

www.schloesser.bayern.de; www.ausstellung-landshut.de

Skulpturenmuseum im Hofberg

Am Prantlgarten 1 · 84028 Landshut

Tel.: 0871 - 89021, email: skulpturenmuseum@landshut.de

www.landshut.de/skulpturenmuseum

Große Rathausgalerie Landshut

Altstadt 315 (Eingang Grasgasse)

Öffnungszeiten: Di bis So 14–18 Uhr

www.landshut.de/grosserathausgalerie

Städtische Galerie im Röcklturm

Isarpromenade 2, 84028 Landshut

Tel.: 0871 - 88-1616, email: uta.spies@landshut.de

Di. bis So. 14–18 Uhr

Unternehmen Kunst

Dallmer-Passage - Altstadt 70 · 84028 Landshut

Geöffnet: Fr. 15–18 Uhr, Sa. 11–15 Uhr und nach tel.

Vereinbarung unter 0871 - 24521, www.unk-galerie.de

vhs Landshut

Ländgasse 41, 84028 Landshut

www.vhs-landshut.de

Entwerfen Sie Ihren ganz
persönlichen, einmaligen Schmuck



Individuell
und
unverwechselbar



**Für die 4. Landshuter Kunstnacht
und die Wochen danach zeigen wir Ihnen in
unseren Schaufenstern eine einzigartige Auswahl
an extravaganten Schmuckelementen,
mit denen Sie Ihr individuelles Schmuckstück
gestalten können.**

HOBBY  **KUNST**

Kreativ- und Künstlerbedarf

Andrea Dax

Heilig-Geist-Gasse 411 · 84028 Landshut

Tel. 08 71 - 9 74 03 18

www.hobbykunst-landshut.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr

Sa. 9:30 - 14:00 Uhr

Reidel · Rose · Reidel - Eine Künstlerfamilie

Eine Ausstellung mit Bildern der Malerinnen
Marlene Reidel und Beate Rose sowie Skulpturen
und Reliefs des Bildhauers Karl Reidel



Dauer: 14.11.2009 - 07.02.2010

Vernissage: 13.11.2009, 19 Uhr

Museum Moderne Kunst Wörlen

D-94032 Passau, Bräugasse 17

www.mmk-passau.de

Öffnungszeiten:

Di - So: 10 - 18 Uhr

geöffnet an sämtlichen Feiertagen

(außer am 24.12., 25.12. und 31.12.2009)